

Protokoll der Kassenprüfung für den Zeitraum 05.04.-12.04.15

Piratenpartei Deutschland
Bezirksverband Schwaben



Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsrahmen.....	3
1.1 Prüfungszeitraum	3
1.2 Beteiligte Personen	3
2. Allgemeine Prüfungen	4
3. Prüfung der Barkasse	5
3.1 Barkasse	5
4. Prüfung der Bankkonten	6
4.1 Stadtparkasse Augsburg Kto 2500367752.....	6
4.2 GLS Bank Kto 8216227200.....	6
5. Prüfung der Buchhaltung	7
5.1 Finanzbuchhaltung	7
6. Versicherungsverträge	8
7. Steuerrelevante Tatbestände	9
7.1 Spenden	9
7.2 Sonstige Steuerthemen	10
8. Arbeitgeberverpflichtungen	11
9. Fazit und Empfehlungen	12
10. Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten.....	13
11. Prüfungserklärung.....	14

1. Prüfungsrahmen

1.1 Prüfungszeitraum

Es wurde der Zeitraum 05. April 2014 bis 12. April 2012 geprüft.

1.2 Beteiligte Personen

Die Prüfung wurde am 12.04.2015 durch das Parteimitglied

- Hans-Peter Frommelt
-

durchgeführt.

Für Auskünfte stand das Vorstandsmitglied Natascha Osterkamp zur Verfügung.



2. Allgemeine Prüfungen

Folgende Unterlagen liegen vollständig vor:

Prüfung	BG	Kommentar
Bilanz 2014		Ja / Nein
Summen und Saldenliste		Ja / Nein
Kontenblätter		Ja / Nein
Journal		Ja / Nein <i>Bürger</i>
Kontenplan		Nicht relevant
Buchungsbelege		Ja / Nein
Bankkontenauszüge		Ja / Nein

Prüfung	BG	Kommentar
Die Belegablage ist übersichtlich und nach einem nachvollziehbarem Ordnungsprinzip gestaltet. <input type="checkbox"/> siehe Anmerkung 2.		Ja / Nein

Anmerkung 2.:

3. Prüfung der Barkasse

Es wird eine Barkasse geführt.

3.1 Barkasse

Die Kassenführung wurde im Prüfungszeitraum von Natascha Osterkamp verantwortet.

Die Kasse wird monatlich abgerechnet und je Aufwands- und Ertragskonto saldiert in die Finanzbuchhaltung übernommen. Eine Nummerierung der Einzelbelege erfolgt aufsteigend innerhalb des Kassenbuchs. Sie sind nachvollziehbar dem jeweiligen Kassenbericht beigefügt.

Prüfung	BG	Kommentar
Der Kassenbestand lt. Kassenbuchbeleg am 12.04.15 stimmt mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung überein. Kassenstand: <i>-185,90€</i> <input type="checkbox"/> siehe Anmerkung 3.1		Ja / Nein
Barauszahlungen sind durch den Empfänger quittiert oder mit einer zweiten Unterschrift versehen.		Ja / Nein

Anmerkung 3.1:

Siehe 4.1.

Ne X

4. Prüfung der Bankkonten

Es werden 2 Bankkonten geführt

4.1 Stadtparkasse Augsburg Kto. 2500367752

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfang- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein. Kontostand per 31.12.14: <u>15.938,18€</u> Kontostand per 12.04.15: <u>14.833,74</u>		Ja / Nein
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten Prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert. <input checked="" type="checkbox"/> siehe Anmerkung 4.1		Ja / Nein

Anmerkung 4.1:

Kontostand stimmt mit Bogen überein, Fibu noch nicht gesucht

4.2 GLS Bank Kto. 8216227200

Prüfung	BG	Kommentar
Der Jahresanfang- und der Jahresendbestand lt. Kontoauszug der Bank stimmen mit dem Kontenendbestand der Finanzbuchhaltung überein. Kontostand per 31.12.14: <u>18.042,78€</u> Kontostand per 12.04.15: <u>27.195,28€</u>		Ja / Nein
Die Kontoauszüge der Bank sind für den gesamten prüfungszeitraum lückenlos dokumentiert. <input type="checkbox"/> siehe Anmerkung 4.2		Ja / Nein

Anmerkung 4.2:

siehe 4.1

lll

5. Prüfung der Buchhaltung

5.1 Finanzbuchhaltung

Prüfung	BG	Kommentar
Natascha Osterkamp hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfasst und dass keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind.	Ja	Ja / Nein
Für alle Buchungen sind lt. Stichprobenprüfung Belege vorhanden. Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.	Ja	Ja / Nein
Die Verbuchung aller Belege eines Monats wurde vollständig überprüft.	Ja	Ja / Nein
Bei Bilanzierung: Die Ansätze der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz ergeben sich nachvollziehbar aus den Konten der Buchhaltung.		Ja / Nein
Bei Überschußrechnung: Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden addiert. In der Addition des Vorjahresbestandes + Einnahmen/ oder – Ausgaben des Prüfzeitraums, ergab den ausgewiesenen Endbestand laut Kassenbuch, Auszug der Kreditinstitute etc.	Ja	Ja / Nein
Es wird eine aktuelle Inventarliste geführt, aus der die Bestände jeweils zum Jahresende ersichtlich sind.	Nein	Ja / Nein
Bei größeren Ausgabenpositionen wurde geprüft, ob die zutreffende buchhalterische Zuordnung für den ideellen Bereich, für die Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb oder den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfolgt ist.		Ja / Nein
Alle Ausgaben (insbesondere die größeren Posten) wurden konform mit der Satzung getätigt. (Notwendige Beschlüsse der Mitgliederversammlung oder des Vorstands liegen vor.) Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden im Rahmen der Buchhaltung offensichtlich eingehalten. Insbesondere der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde beim vorliegenden Jahresabschluss beachtet.	Ja	Ja / Nein
Die Aufbewahrung der Buchhaltungsunterlagen erfolgt konform mit den gesetzlichen Fristen.	Ja	Ja / Nein

6. Versicherungsverträge

Es bestehen keine Versicherungsverträge

7. Steuerrelevante Tatbestände

7.1 Spenden

Prüfung	BG	Kommentar
Es wird ein Spendenbuch geführt, in dem alle Spenden fortlaufend nummeriert aufgeführt sind.		Nein, wird in der Buchhaltung integriert (Sage)
Zu jeder Spende existiert eine Kopie der ausgestellten Zuwendungsbestätigungen.		Ja / Nein <i>noch nicht erstellt</i>
Auf der Zuwendungsbestätigung ist der Bezug zur Positionsnummer im Spendenbuch und/oder zum Buchungsbeleg in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.		Ja / Nein
Die Zuwendungsbestätigungen orientieren sich an den Formularvorgaben des Bundesfinanzministeriums in der jeweils für den Prüfungszeitraum geltenden Version (www.bundesfinanzministerium.de)		Ja / Nein
Erhaltene Spenden sind über separate Konten in der Gewinn- und Verlustrechnung nachweisbar.		Ja / Nein
Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. Die Wertangabe des Spenders wurde eingehend anhand von objektiven Unterlagen (z.B. Kaufbeleg) überprüft. Der Nachweis ist dem Doppel der Zuwendungsbestätigung beigelegt.		Ja / Nein
Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.		Ja / Nein
Für zweckgebundene Spenden wurde der jeweilige Verwendungsnachweis (z.B. im Spendenbuch) dokumentiert.		Ja / Nein

lll J

7.2 Sonstige Steuerthemen

Prüfung	BG	Kommentar
Es liegt eine gültiger Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid vor. Es bestehen demnach keine Beschränkungen bei der Ausstellung von Spendenbescheinigungen. Ausstellungsdatum: <u>3.2.14</u> Gültig von: <u>1.1.14</u> bis <u>31.12.16</u>		Ja / Nein
Die Gliederung führte im Prüfungszeitraum Aktivitäten durch die mit steuerlich relevanten Einnahmen verbunden waren.		Nein
Die steuerliche Behandlung von Vereinszeitschriften wurde geprüft.		Nicht anwendbar
Die steuerliche Behandlung von Sponsoring wurde geprüft.		Nicht anwendbar
Die Entstehung steuerlicher Verpflichtungen wurde unter Berücksichtigung bestehender Freigrenzen und Freibeträge geprüft.		Nicht anwendbar
Fällige Steuern wurden ordnungsgemäß abgeführt.		Nicht anwendbar
Die Rücklagenbildung (einschließlich Kapitalstruktur) erfüllt die Anforderungen des § 58 Nr.6 und 7 AO.		Nicht anwendbar
Die 40 Euro-Grenze bei Aufmerksamkeiten/Präsenten gegenüber Mitgliedern und Mitarbeitern wurde beachtet.		Nicht anwendbar

Handwritten signature

8. Arbeitgeberverpflichtungen

Prüfung	BG	Kommentar
Die Gliederung kommt seiner gesetzlichen Versicherungspflicht zur Unfallversicherung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter nach.		Nicht anwendbar
Zahlungen an Mitarbeiter wurden auf Lohnsteuer und Sozialversicherungspflicht überprüft.		Nicht anwendbar
Bei Trainer- und Übungsleiter bestehen schriftliche Vereinbarungen, aus denen erkennbar ist, dass die Übungsleiter zusätzlich schriftlich bestätigt haben, dass zur Berücksichtigung des Übungsleiter- Freibetrags keine anderweitige Beschäftigung eingegangen wurde.		Nicht anwendbar
Der letzte Prüfbericht zur Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung liegt vor.		Nicht anwendbar
Der letzte Prüfbericht zur Betriebsprüfung durch das Finanzamt liegt vor.		Nicht anwendbar
Die Abgaben an die Sozialversicherungsträger und das Finanzamt wurden ordnungsgemäß abgeführt.		Nicht anwendbar

9. Fazit und Empfehlungen

Die Buchhaltung/Unterlagen/Belege befindet sich in dem dargestellten Prüfungspunkten in einem

guten Zustand

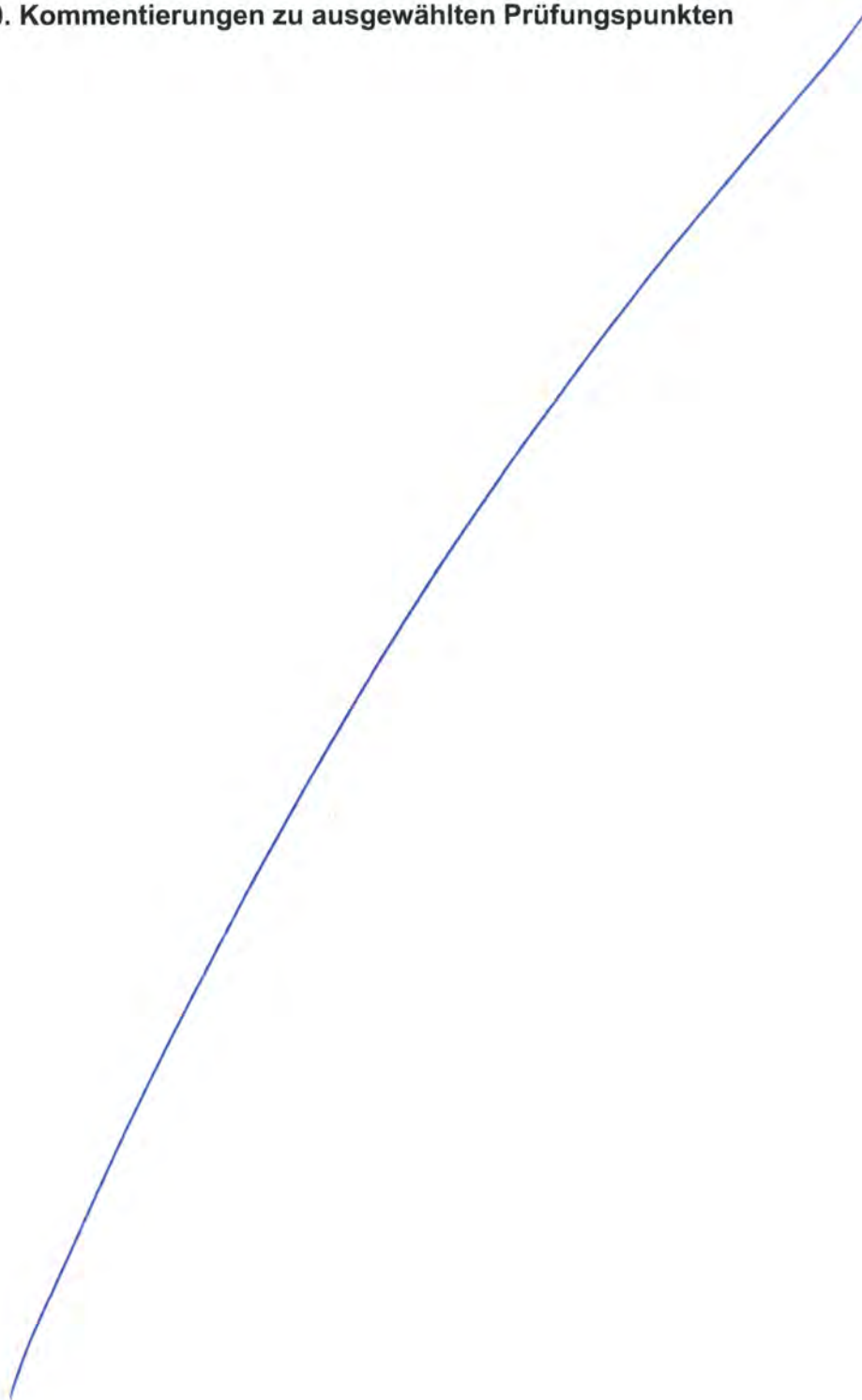
schlechten Zustand

Für einige dergaben fehlen die Beschlüsse des BeVorstandes.
Es wird empfohlen diese Beschlüsse durch den Bezirkspartei-
tags am 25.4.15 absegnen/nachholen zu lassen

Die Kassenprüfer empfehlen dem Bezirksparteitag daher die Entlastung des Vorstandes für den Prüfungszeitraum.

Die Kassenprüfer empfehlen dem Bezirksparteitag den Vorstand **NICHT** für den Prüfungszeitraum zu entlasten.

10. Kommentierungen zu ausgewählten Prüfungspunkten



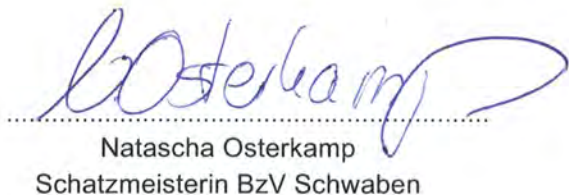
11. Prüfungserklärung

Buchloe, 12.04.2015



.....
Hans-Peter Frommelt
Kassenprüfer

.....



.....
Natascha Osterkamp
Schatzmeisterin BzV Schwaben

